

WAHLEN VERWALTUNGSRAT

CURRICULA VITAE

Aktionärsinformationen zu den Wahlen
an der Generalversammlung 2017



WAHLEN VERWALTUNGSRAT

**Aktionärsinformationen zu den
Wahlen des Verwaltungsrates
an der Generalversammlung 2017**

WIEDERWAHLEN

Beat Hess



Beat Hess

Der 1949 geborene Schweizer Staatsbürger Beat Hess ist Co-Verwaltungsratspräsident (statutarischer Präsident) der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2010 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd (damals „Holcim Ltd“) gewählt. Er ist promovierter Jurist und Schweizer Anwalt. Von 1977 bis 2003 war er erst als Rechtskonsulent und später als Chefjurist des ABB-Konzerns tätig. Von 2004 bis Ende 2010 war er Chefjurist und Mitglied der Konzernleitung der Royal Dutch Shell Gruppe, London und Den Haag. Er ist auch Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied des Chairman's and Corporate Governance Committee sowie Vorsitzender des Compensation Committee der Nestlé S.A., Vevey, Schweiz sowie Vizepräsident und Mitglied des Nomination & Compensation Committee des Verwaltungsrates der Sonova Holding AG, Stäfa, Schweiz.

Bertrand Collomb



Bertrand Collomb

Der 1942 geborene französische Staatsbürger Bertrand Collomb ist Mitglied des Verwaltungsrates und des Finance & Audit Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2015 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd gewählt. Er besitzt Abschlüsse der École Polytechnique und der École des Mines in Paris, Frankreich, sowie einen Abschluss in französischem Recht und einen Dokortitel der University of Texas, USA, im Bereich Management. Bertrand Collomb ist Ehrenpräsident der Lafarge S.A. und war von 1989 bis 2003 Präsident des Verwaltungsrates und Chief Executive Officer der Lafarge S.A., von 2003 bis 2007 Präsident und bis 2012 Mitglied des Verwaltungsrates. Er stiess 1975 zu Lafarge und hatte von 1985 bis 1988 verschiedene Positionen inne, so u.a. die des Chief Executive Officer bei Lafarge Nordamerika. Bertrand Collomb ist Gründer des Centre de Recherche en Gestion an der École Polytechnique von Paris, Frankreich. Ausserdem war er Gründungsmitglied des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), dessen Vorsitz er von 2004 bis 2005 innehatte. Er war bis Mai 2015 Mitglied des Verwaltungsrates der Total S.A., Courbevoie, Frankreich, von DuPont, Wilmington, Delaware, USA, und der ATCO Group, Calgary, Kanada. Ausserdem ist er Mitglied des „Institut de France“ und war 2013 Vorsitzender der „Académie des Sciences Morales et Politiques“.

Paul Desmarais, Jr.

Der 1954 geborene kanadische Staatsbürger Paul Desmarais, Jr. ist Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2015 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd gewählt. Er verfügt über einen Bachelor in Betriebswirtschaft der McGill University, Montréal, Kanada, und einen MBA des European Institute of Business Administration (INSEAD), Paris, Frankreich. Von 2008 bis 2015 war er Mitglied des Verwaltungsrates der Lafarge S.A. und bis 2015 auch Mitglied ihres Strategy, Investment and Sustainable Development Committee. Paul Desmarais, Jr. ist Vorsitzender und Co-Chief Executive Officer der Power Corporation of Canada sowie Executive Co-Chairman der Power Financial Corporation, beide mit Sitz in Montréal, Kanada. Er kam 1981 zur Power Corporation, wo er im folgenden Jahr die Position des Vizepräsidenten übernahm. 1984 leitete er die Gründung von Power Financial, in der die grossen Finanz-Holdinggesellschaften der Power Corporation sowie die Pargesa Holding SA, Genf, Schweiz, in einer einzigen juristischen Person konsolidiert wurden. Paul Desmarais, Jr. war von 1984 bis 1986 als Vizepräsident der Power Financial tätig, von 1986 bis 1989 als Präsident und Chief Operating Officer, von 1989 bis 1990 als Executive Vice-Chairman, von 1990 bis 2005 als Executive Chairman und von 2006 bis 2008 als Vorsitzender der Unternehmensleitung; seit 2008 ist er Executive Co-Chairman. Er war darüber hinaus von 1991 bis 1996 Vice-Chairman der Power Corporation. 1996 wurde er zum Chairman und Co-CEO der Power Corporation berufen. Von 1982 bis 1990 war er Mitglied der Geschäftsleitung der Pargesa Holding SA und 1991 Executive Vice Chairman sowie anschliessend Executive Chairman der Geschäftsleitung. 2003 wurde er zum Co-Chief Executive Officer ernannt und 2013 zum Verwaltungsratspräsidenten. Darüber hinaus ist er Vorstandsmitglied verschiedener Gesellschaften der Power Group, so unter anderem der Power Corporation of Canada, Power Financial Corporation, Great-West Lifeco Inc., Winnipeg, Kanada, und ihrer grossen Tochtergesellschaften, der IGM Financial Inc., Winnipeg, Kanada, und ihrer grossen Tochtergesellschaften, sowie mehrerer Gesellschaften der Pargesa-Gruppe, darunter die Pargesa Holding SA, Genf, Schweiz, Groupe Bruxelles Lambert, Brüssel, Belgien, Total SA, Paris, Frankreich und die SGS SA, Genf, Schweiz.



Paul Desmarais, Jr.



Oscar Fanjul

Oscar Fanjul

Der 1949 geborene spanische und chilenische Staatsbürger Oscar Fanjul ist Mitglied des Verwaltungsrates, des Strategy & Sustainable Development Committee und des Nomination, Compensation & Governance Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2015 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd gewählt. Oscar Fanjul besitzt einen Dokortitel in Wirtschaftswissenschaften. Er war Vizepräsident des Verwaltungsrates der Lafarge S.A. Er war Mitglied des Verwaltungsrats der Lafarge S.A. von 2005 bis 2016. Seine Laufbahn begann bei der Industrieholding INI in Madrid, Spanien. Oscar Fanjul war Verwaltungsratspräsident, Gründer und CEO der Repsol S.A., Madrid, Spanien. Ausserdem war er Verwaltungsratspräsident der Hidroeléctrica del Cantábrico S.A., Oviedo, Spanien, sowie der Deoleo S.A., Madrid, Spanien. Oscar Fanjul ist Vizepräsident von Omega Capital, Madrid, Spanien. Weitere Mandate sind die Mitgliedschaften in den Verwaltungsräten von Marsh & McLennan Companies, New York NY, USA und Ferrovial S.A., Madrid, Spanien. Darüber hinaus war er Verwaltungsratsmitglied der London Stock Exchange sowie von Unilever, London/Rotterdam, GB/Niederlande, und von Areva, Frankreich, und BBVA, Spanien.



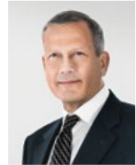
Gérard Lamarche

Gérard Lamarche

Der 1961 geborene belgische Staatsbürger Gérard Lamarche ist Mitglied des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Finance & Audit Committee und Mitglied des Strategy & Sustainable Development Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2015 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd. gewählt. Er besitzt einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften der Universität von Louvain-la-Neuve, Belgien, und schloss an der INSEAD Business School, Fontainebleau, Frankreich, das Advanced Management Program for Suez Group Executives ab. Darüber hinaus nahm er 1998–1999 am Wharton International Forum teil (Global Leadership Series). Er war ein Mitglied des Verwaltungsrats von Lafarge S.A. von 2012 bis 2016 sowie auch Mitglied des Audit Committee und des Strategy, Investment and Sustainable Development Committee. Gérard Lamarche ist Co-CEO der Groupe Bruxelles Lambert SA, Brüssel, Belgien. Seine Karriere begann 1983 bei Deloitte Haskins & Sells, Brüssel, Belgien. 1987 wurde er M&A Consultant in den Niederlanden. 1988 trat er als Investmentmanager in die Société Générale de Belgique, Brüssel, Belgien, ein. 1989 wurde er zum Controller befördert und von 1992 bis 1995 war er als Berater der Abteilung für Strategische Planung tätig. Er wechselte dann zur Compagnie de Suez, Paris, Frankreich, als Sonderberater des Präsidenten und Sekretärs des Verwaltungsrates und wurde später zum Senior Vice President für den Bereich Planung, Kontrolle und Rechnungswesen ernannt. Im Jahr 2000 begann er bei NALCO (die US-amerikanische Tochtergesellschaft der Suez Group mit Sitz in Naperville IL, USA) als General Managing Director. 2003 wurde er zum CFO der Suez Group ernannt. Gérard Lamarche ist Direktor bei der Total SA, Paris, Frankreich, und der SGS, Genf, Schweiz.

Adrian Loader

Der 1948 geborene britische Staatsbürger Adrian Loader ist Mitglied des Verwaltungsrates und des Nomination, Compensation & Governance Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2006 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd (damals „Holcim Ltd“) gewählt. Er verfügt über einen Abschluss (mit Auszeichnung) in Geschichte der Universität Cambridge und ist Mitglied des Chartered Institute of Personnel and Development. Von 2014 bis 2015 war er Vorsitzender des Nomination & Compensation Committee der Holcim Ltd. Er begann seine Karriere 1969 bei Bowater und stiess ein Jahr später zu Shell. Bis 1998 bekleidete er verschiedene hohe Führungsfunktionen in Afrika, Lateinamerika, Asien, Europa und auf Konzernstufe. 1998 wurde er zum Generaldirektor von Shell Europe Oil Products ernannt und 2004 zum Direktor für Strategie, Planung, Nachhaltige Entwicklung und Externe Angelegenheiten der Shell Gruppe befördert. Seit 2005 leitete er die Direktion für Strategie und Geschäftsentwicklung der Royal Dutch Shell, Den Haag, Niederlande. 2007 wurde er Präsident und CEO von Shell Canada, wo er per Jahresende in den Ruhestand trat. Im Januar 2008 wurde er in den Verwaltungsrat der Candax Energy Inc., Toronto, Kanada, gewählt und war Vorsitzender bis Juni 2010. Er war Vorsitzender des Verwaltungsrates der Compton Petroleum, Calgary, Kanada, bis August 2012. Ausserdem war er von 2011 bis April 2016 Vorsitzender des Verwaltungsrates von Oracle Coalfields PLC, London, Grossbritannien. Er ist auch Mitglied des Verwaltungsrates bei Sherritt International Corporation, Toronto, Kanada und Mitglied des Aufsichtsrates von Alderon Iron Ore, Montréal, Kanada.



Adrian Loader

Jürg Oleas

Der 1957 geborene Schweizer Staatsbürger Jürg Oleas ist Mitglied des Verwaltungsrates der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2014 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd (damals „Holcim Ltd“) gewählt, schied im Zusammenhang mit der Fusion zur LafargeHolcim Ltd am 10. Juli 2015 aus dem Verwaltungsrat aus und wurde an der Generalversammlung 2016 wiedergewählt. Er besitzt einen Master of Science in Maschineningenieurwissenschaften von der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich, Schweiz. Er ist CEO der GEA Group Aktiengesellschaft, eines in Düsseldorf ansässigen Anlagen- und Maschinenbauunternehmens, das im deutschen Aktienindex MDAX kotiert ist. Jürg Oleas ist seit Beginn seiner Tätigkeit für die GEA Group im Mai 2001 Mitglied des GEA Executive Board der Gesellschaft. Zunächst war er für die Geschäftsaktivitäten im Bereich Chemie verantwortlich, wurde dann mit Wirkung ab 1. November 2004 zum CEO der GEA Group berufen. Vor seinem Eintritt in die GEA Group war er fast 20 Jahre für ABB und die Alstom Gruppe tätig und bekleidete dort mehrere Führungspositionen. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates der RUAG Holding AG, Bern, Schweiz.



Jürg Oleas



Nassef Sawiris

Nassef Sawiris

Der 1961 geborene ägyptische Staatsbürger Nassef Sawiris ist Mitglied des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Nomination, Compensation & Governance Committee und Mitglied des Strategy & Sustainable Development Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2015 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd gewählt. Er besitzt einen Bachelor-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften der University of Chicago. Von 2008 bis 2015 war er Mitglied des Verwaltungsrates der Lafarge S.A. sowie bis 2015 Mitglied des Corporate Governance and Nominations Committee, des Remunerations Committee und des Strategy, Investment and Sustainable Development Committee der Lafarge S.A. Nassef Sawiris ist Chief Executive Officer der OCI N.V. Er kam 1982 zur Orascom-Gruppe, wurde 1998 Chief Executive Officer der Vorgängergesellschaft der OCI N.V., Orascom Construction Industries (OCI S.A.E.), und wurde 2009 zum Vorsitzenden der OCI S.A.E. ernannt. 2015 wurde er Vorsitzender der Orascom Construction Limited. Nassef Sawiris ist seit 2011 Mitglied des International Leadership Board Executive Committee der Cleveland Clinic und wurde 2013 Mitglied des Stiftungsrates der University of Chicago. Zuvor war Nassef Sawiris auch in den Aufsichtsräten der Egyptian Exchange und NASDAQ Dubai tätig. Zu seinen weiteren Mandaten gehört die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der BESIX Group, Brüssel, Belgien, und der OCI Partners LP, Delaware, USA.



Thomas Schmidheiny

Thomas Schmidheiny

Der 1945 geborene Schweizer Staatsbürger Thomas Schmidheiny ist Mitglied des Verwaltungsrates der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 1978 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd (damals „Holderbank Financière Glaris Ltd“, später „Holcim Ltd“) gewählt. Er studierte an der ETH Zürich Maschinenbau und ergänzte seine Studien mit dem MBA am IMD Lausanne (1972). 1999 wurde ihm von der Tufts University, Massachusetts, der Dr. h.c. für seine Verdienste im Bereich nachhaltige Entwicklung verliehen. Er startete seine Karriere 1970 bei Cementos Apasco als Technischer Direktor und wurde 1976 in die Konzernleitung der Holcim Ltd berufen, wo er von 1978 bis 2001 den Vorsitz innehatte. Von 1984 bis 2003 war er Präsident des Verwaltungsrates der Holcim Ltd und bis 2015 Mitglied des Nomination & Compensation Committee der Holcim Ltd. Darüber hinaus ist Thomas Schmidheiny Präsident des Verwaltungsrates der Spectrum Value Management Ltd sowie der Schweizerischen Cement-Industrie-Aktiengesellschaft, die beide in Rapperswil-Jona, Schweiz, ansässig sind, sowie Mitglied des Verwaltungsrates von Abraaj Holdings, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate. Ausserdem ist er Mitglied des Board of Trustees der Fletcher School of Law and Diplomacy, Cambridge, Massachusetts, USA.

Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen

Die 1965 geborene dänische Staatsbürgerin Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen ist Mitglied des Verwaltungsrates und des Nomination, Compensation & Governance Committee der LafargeHolcim Ltd. Sie wurde 2013 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd (damals „Holcim Ltd“) gewählt. Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen hat einen Abschluss als Master of Science in Volkswirtschaft von der Universität Aarhus. Von 2014 bis 2015 war sie Mitglied des Nomination & Compensation Committee der Holcim Ltd und wurde 2016 wiedergewählt. Bis Ende 2013 war sie als Chief Executive Officer von Maersk Tankers, Kopenhagen, tätig und von 2014 bis zum 31. Dezember 2016 war sie Chief Executive Officer von Damco, Den Haag, Niederlande, einer weiteren Firma der A.P. Møller-Maersk Gruppe, Kopenhagen, Dänemark. Sie ist Mitglied des Verwaltungsrates von Ferrovial S.A., Madrid, Spanien.



*Hanne Birgitte Breinbjerg
Sørensen*

Dieter Spälti

Der 1961 geborene Schweizer Staatsbürger Dieter Spälti ist Mitglied des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Strategy & Sustainable Development Committee und Mitglied des Finance & Audit Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2003 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd (damals „Holcim Ltd“) gewählt. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Zürich, Schweiz, und promovierte im Jahr 1989 (Dr. iur.). Von 2010 bis 2015 war er Mitglied des Audit Committee und von 2013 bis 2015 Mitglied des Governance & Strategy Committee der Holcim Ltd. Seine berufliche Karriere startete er bei der Bank of New York in New York, USA, als Kreditsachbearbeiter, von wo er 1991 als Chief Financial Officer zu Tyrolit (Swarovski Group), Innsbruck, Österreich, und Zürich, Schweiz, wechselte. Von 1993 bis 2001 war er bei McKinsey & Company, zuletzt als Partner, tätig und in zahlreiche Projekte mit Industrie-, Finanz- und Technologieunternehmen in Europa, den USA und Südostasien involviert. Im Oktober 2002 trat er als Partner in die Spectrum Value Management Ltd (führt alle privaten und industriellen Beteiligungen der Familie Thomas Schmidheiny), Rapperswil-Jona, Schweiz, ein. Seit 2006 ist er Chief Executive Officer und Mitglied des Verwaltungsrates der Spectrum Value Management Ltd. Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Cement-Industrie-Aktiengesellschaft, Rapperswil-Jona, Schweiz.



Dieter Spälti

WAHL

Patrick Kron



Patrick Kron

Patrick Kron, französischer Staatsbürger, geboren 1953, besitzt einen Abschluss der Ecole Polytechnique und der Paris Ecole des Mines, Frankreich. Er begann seine Karriere 1979 im französischen Industrieministerium, bevor er 1984 zur Pechiney-Gruppe wechselte, wo er Positionen mit operativer Führungsverantwortung in einer der grössten Fabriken der Gruppe in Griechenland innehatte. 1988 wurde ihm die Leitung der griechischen Tochtergesellschaft von Pechiney anvertraut. Zwischen 1988 und 1993 war Patrick Kron in verschiedenen operativen und finanziellen Positionen tätig, zunächst als Leiter verschiedener Aktivitäten in der Aluminiumverarbeitung, bevor er zum Präsidenten und CEO von Pechiney Électrométallurgie ernannt wurde. 1993 wurde er Mitglied der Geschäftsleitung der Pechiney-Gruppe und amtierte von 1993 bis 1997 als Präsident und CEO von Carbone Lorraine. Von 1995 bis 1997 leitete er den Sektor Nahrungsmittel- und Gesundheitsverpackungen und war COO der American National Can Company in Chicago (Vereinigte Staaten). Zwischen 1998 und 2002 war er Vorsitzender der Geschäftsleitung von Imerys. Ab 2001 gehörte er auch dem Verwaltungsrat von Alstom an und wurde im Januar 2003 zum CEO des Unternehmens ernannt, bevor er im März 2003 zusätzlich zum Präsidenten des Verwaltungsrats berufen wurde. Diese Positionen hatte er bis Januar 2016 inne, als er PKC&I (Patrick Kron – Conseils & Investissements) gründete. Im November 2016 wurde er Verwaltungsratspräsident von Truffle Capital, Paris, Frankreich. Zu seinen weiteren Mandaten zählen die Mitgliedschaft im Verwaltungsrat der Sanofi S.A., Gentilly, Frankreich, und von Bouygues, Paris, Frankreich.

